



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressekonferenz – Freitag, 5. März 2010

"Wert-Schätze – Tipps für Frauen zur Lebensgestaltung"

mit

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Frauenreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Mag. Monika Lindermayr

(Leiterin des Frauenreferates im Amt der Landesregierung)

Kiki Karu

(Landessprecherin des Frauennetzwerkes Vorarlberg)

Mag. Sabine Kessler

(FEMAIL-Geschäftsführerin)

Wert-Schätze – Tipps für Frauen zur Lebensgestaltung

Pressekonferenz, 5. März 2010

Im Vorfeld des diesjährigen Internationalen Frauentages (Montag, 8. März 2010) laden das Land Vorarlberg und die Vorarlberger Informations- und Beratungseinrichtungen morgen, Samstag, 6. März schon zum dritten Mal zu einem Frauen-Info-Fest im Landhaus in Bregenz. Die Veranstaltung ist heuer mit der Ausstellung "Wert-Schätze – Schlaue Tipps für Frauen zur Lebensgestaltung" gekoppelt, die das Frauenreferat des Landes, das Frauennetzwerk und FEMAIL gemeinsam erarbeitet haben.

Ob in Beruf, Partnerschaft, Familie, beim Wohnen oder beim Geld – in all diesen Bereichen gibt es viele Dinge, die Mädchen und Frauen bedenken sollen, wenn sie ihr Leben und ihre Lebensqualität selbst bestimmen wollen. Auf langjährigen Erfahrungen und Kooperationen beruhend wurden nun die wichtigsten Empfehlungen in knapper Form gesammelt. "Mädchen und Frauen haben wertvolle Tipps zusammengetragen, um sie wiederum an andere Mädchen und Frauen weiterzugeben", so Landesrätin Greti Schmid.

Die Botschaften werden auf zweierlei Weise transportiert: Zum einen als handliche Broschüre, einfach zum Einstecken und Mitnehmen, zum anderen auf Roll-ups, die flexibel einsetzbar sind. Sie können zusammen als Ausstellung präsentiert werden oder bei Veranstaltungen zum jeweiligen Thema. Eine solche Informationsreihe unter dem Titel "betrifft:frau" werden das Frauenreferat, das Frauennetzwerk und FEMAIL nun in allen Landesteilen Vorarlbergs anbieten. Landesrätin Schmid: "Auf diese Weise können wir diese Themen – ob Beruf, Finanzen, Recht, Mutterschaft oder Lebensplanung – direkt in die Gemeinden tragen und sie dort ins Gespräch bringen."

Zu allen in den Tipps angesprochenen Themen sind spezielle Veranstaltungen vorgesehen. Dabei soll auch auf die zahlreichen bewährten Aktivitäten und Programme hingewiesen werden, die das Land Vorarlberg, die Sozialpartner und andere Institutionen zu den einzelnen Themen anbieten.

Lernen begleitet unser Leben

- betrifft:frau: "Lernen begleitet unser Leben" (BIFO)
- Projekt MUT!
- girls day
- Mädchenimpulstage

- Toolbox jobplan
- Frauenbildungskalender

Traum-Beruf

- betrifft:frau: "Frauen und Einkommen"
- frauen.coaching FEMAIL
- Bewerbungscoachings
- Verhandeln will gelernt sein
- Spurenwechselkurs
- Information- und Berufsberatung
- Mentoringprogramme
- Schulungen zum Thema Einkommensunterschiede
- Gehaltsrechner

In weiser Voraussicht

- betrifft:frau: "Meine Pension", "Sind sie a-typisch?"
- Information und Beratungen gemeinsam mit Sozialpartnern und Femail

Der Schritt in die Selbstständigkeit

- betrifft:frau: "Wie mache ich mich selbständig?"
- Broschüren: Frauen gründen Unternehmen, Frau in der Wirtschaft
- Wifi-Angebote

Berufspause

- betrifft:frau: "Arbeitsrecht für Mütter und solche, die es noch werden wollen"
- Leitfaden für Karenzierte, Leitfaden für Alleinerziehende
- Infoveranstaltung zum Pensionssplitting
- FEMAIL-Beratungen

Wiedereinstieg

- betrifft:frau: "Wiedereinstieg der gelingt"
- Berufscoaching für Wiedereinstiegerinnen
- Impulse für Um- und Wiedereinsteigerinnen
- Family point
- frauen.coaching FEMAIL
- BIFO
- Leitfaden für Wiedereinstieg
- Elternteilzeit

Ohne Trauschein

Der Mann fürs Leben

Gemeinsam unter einem Dach

- betrifft:frau: "Mein Recht in Ehe und Lebensgemeinschaft"
- IF-Sonderausgabe "Gleiches Recht für Beide"
- FEMAIL-Broschüre "Lebensgemeinschaft" (derzeit in Neuauflage)
- frauen.beratung FEMAIL

Das schnelle Geld

Dein eigenes Konto

Ein gemeinsames "Oder"

- betrifft:frau: "Frauen und Geld – Frauen und Schulden"
- FEMAIL-Beratungen

Chancengleichheit: Auf gutem Weg, aber noch nicht am Ziel

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die gesellschaftlichen Herausforderungen anzunehmen, denen sich Frauen heute gegenüber sehen. Landesrätin Schmid: "Durch die engagierte Umsetzung von Programmen zur Chancengleichheit von Frauen und Männern ist es in den letzten Jahren gelungen, die Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Aufstiegschancen für Frauen im Erwerbsleben zu verbessern. Auch die aktive Mitwirkung von Frauen in der Politik ist gestiegen. Trotz dieser erfreulichen Fortschritte sind wir noch längst nicht am Ziel."

Die maßgeblichen Herausforderungen der Zukunft sieht Schmid darin, Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern zu reduzieren und Nachteile für Frauen im Pensionserwerb zu beseitigen. Frauen erhalten statistisch gesehen immer noch ein Viertel weniger Lohn als Männer – dies, obwohl Frauen in der Ausbildungs- und Qualitätsstruktur gleichgezogen haben. Daher:

- Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit
- Echte Chancengerechtigkeit und Erwerbsgerechtigkeit im Berufsleben
- Höhere Bewertung der Familienarbeit

Auch beim Pensionserwerb haben Frauen trotz gesetzlicher Verbesserungen Nachteile. Um hier einen Ausgleich zwischen Frauen und Männern zu schaffen, ist ein verpflichtendes Pensionssplitting notwendig, sagt LR Schmid. Besonders wichtig sei es zudem, jungen Mädchen bestmögliche Bildungschancen sowie die Motivation zu vermitteln, sich verstärkt auch in traditionell männlich dominierten Berufen zu versuchen.

Das Frauen-Info-Fest gibt den Besucherinnen wieder die Möglichkeit, sich bei den zahlreichen Frauenorganisationen vor Ort zu informieren. Neben der Ausstellung "Wert-Schätze – Tipps für Frauen zur Lebensgestaltung" findet auch noch eine zweite Ausstellung "Starke Frauen" statt. Zur Unterhaltung wird auch heuer ein Kulturprogramm mit Brigitte Walk und Helga Pedross – eine Sprech-theatrale-Unsinns-Performance – geboten.

Für nähere Informationen:

Frauenreferat im Amt der Vorarlberger Landesregierung
Telefon 05574/511-24136, Email: frauen@vorarlberg.at

(wert-schätze.pku)